



GEZÄHLT
Aktuell leben 1.251 Tiere aus 121 verschiedenen Arten im Zoo:
Seite 3

GEFILMT
Dass die Lausitz ziemlich wild ist, gibt's im Schloss zu erfahren:
Seite 2

GESCHLAFEN
Warum chronischer Schlafmangel gefährlich ist:
Seite 7

HOYTE **24** DE

Klick.Klick. Informiert.

Das Newsportal der Region



HOYERSWERDAER WOCHENBLATT

Sonnabend, 17. Februar 2024

Der Center-General geht von Bord

Dieter Henke ist für das Lausitz-Center Hoyerswerda mehr als nur ein Manager gewesen. Er sieht sich als ewiger Kümmerer. Zuletzt hat er auch als Lautsprecher agiert.

VON SASCHA KLEIN

Wer regelmäßig im Hoyerswerdaer Lausitz-Center unterwegs ist, kann ihn nicht übersehen: Center-Manager Dieter Henke. Mit seiner Größe von 1,90 Meter und dem stets korrekt sitzenden Anzug sticht er aus der Masse heraus. Wer ihn durch das Center hat gehen sehen, musste den Eindruck bekommen: Hier inspiziert der General seine Truppen.

Wobei: Henke mag den Begriff „Manager“ gar nicht so sehr. Er sieht sich lieber als Kümmerer. Als Kümmerer, der manchmal strenger und hin und wieder auch lockerer sein kann. „Ich bin sehr konsequent. Ich kann auch hart durchgreifen, wenn etwas nicht den Regeln entspricht“, sagt er.

Hoyerswerda ist Henkes Lebenswerk – unterbrochen durch eine kurze Zeit in Bad Oeynhausen. Man könnte meinen, die Abkürzung „LCH“ heißt nicht „Lausitz-Center Hoyerswerda“, sondern „Lausitz-Center Henke“. Dabei hatte er vor seinem ersten Einsatz in Hoyerswerda im Juli 2003 noch gedacht, es sei eine Strafversetzung. „Man kannte ja Hoyerswerda aus Zeitungen“, sagt er jetzt – gut 20 Jahre später. Doch schon nach kurzer Zeit wird es eine Art Liebesbeziehung zwischen diesem Einkaufszentrum, der Stadt Hoyerswerda und dem Center-Manager. „Das ist irgendwie meine Familie geworden“, sagt er.

Was das Besondere ist an Hoyerswerda? Ein wichtiger Aspekt: Henke kann viele Dinge durchsetzen, die woanders vermutlich nicht möglich gewesen wären. Mitten im Center steht eine riesige Fläche frei. Dieter Henke sieht dort eine Lounge, in der vor allem die Älteren in den Vormittagsstunden Platz finden, Kaffee trinken und reden. Für ihn ist das Lausitz-Center nicht nur Konsumtempel, sondern auch Treffpunkt. „Ich habe zwei Jahre gebraucht, bis ich die Zentrale überzogen habe, diese



In den letzten Wochen trägt er legeres Outfit statt Anzug: Ex-Center-Manager Dieter Henke.
Foto: Gernot Menzel

Lounge einzurichten“, sagt er. Ihm ist bewusst, dass das Center oftmals als „Rentner-Tunnel“ bezeichnet wird. Doch Dieter Henke nimmt das mit Gleichmut.

Klare Lösung für alle Altersgruppen

Apropos Zentrale: Auch in diesem Punkt ist Dieter Henke nicht stromlinienförmig. „Ich bin lösungsorientiert“, sagt er. Auch wenn das nicht in jedem Fall die Lieblingslösung der Zentrale ist. Beispiel: Jugendlounge. In einem leerstehenden Geschäft lässt er eine Jugendlounge einrichten. „Ich habe das nicht gemacht, weil ich Sozialarbeiter werden wollte“, so Henke. Das Ziel war eher, allen Altersgruppen einen Anlaufpunkt im Lausitz-Center zu bieten – den Älteren in der Lounge in der Mitte der Ladenstraße, den Jüngeren in ihrem eigenen Bereich. Das hat am Anfang durchaus Reibungspunkte gegeben. Zweimal hat Henke die Jugendlounge geschlossen, weil einige über die Stränge geschlagen haben. Inzwischen ist sie wieder offen.

Apropos Jugend: Das ist eine der Lieblingsgeschichten des scheidenden Center-Managers, der die Amtsgeschäfte schon übergeben hat. Tatort Dörghausen: An der Wittichenauer Kreuzung steht ein Netto-Markt. Dort ist Henke vor einiger Zeit einmal entlang gelaufen, um mit seiner Frau zum Abendessen ins Dörghausener Dorfstübli zu gehen. Vor dem Markt stehen mehrere Jugendliche. Einer von ihnen sagt in die Runde: „Scheiße, der Manager.“ Die Gruppe kommt mit Henke ins Gespräch. Einer fragt: „Müssen wir jetzt hier auch weg?“ Henke – ganz General – inspiziert die Lage und sagt: „Na ja, schön sieht es hier wirklich nicht aus.“ Es entsteht eine gespannte Pause. Dann sagt er: „Ich komme in zwei Stunden hier wieder vorbei. Dann ist alles sauber, okay?“ Nicken auf der anderen Seite. Als er mit seiner Frau nach dem Essen wiederkommt, ist dort tatsächlich aufgeräumt. Henke weiß: Seine klaren Ansagen machen Eindruck.

Dieter Henke hat eine Epoche in der Hoyerswerdaer Wirt-

schaftsgeschichte mitgestaltet. Er ist seit 2003 an Bord. Damals war das Lausitz-Center gerade acht Jahre alt. Jetzt feiert es im Jahr 2025 sein 30-jähriges Bestehen. In seiner 18-jährigen Amtszeit hat „der General“ einiges bewirkt: Er hat die „Sexy Nights“ im Center installiert, hat Auto- und Motorradhändlern Raum gegeben, hat die „Kindertobetage“ in die Ladenstraße geholt. Zehntausende Familien haben sich an den Oster- und Weihnachtsdekos erfreut. Wobei: Henke kann seine Position auch einordnen: „Ich bin hier das Aushängeschild, aber auch nur ein kleiner Teil eines Puzzles. Die Frauen, die die Reinigung machen, sind genauso wichtig.“

Zuletzt hat der sprachgewaltige Center-Manager in Hoyerswerda polarisiert – durch seine klare Ablehnung für den geplanten Einkaufsmarkt-Neubau im Hoyerswerdaer WKIX. Henke nutzt jede sich bietende Chance, hat sogar große Aufsteller in der Ladenstraße positioniert. Seine Motivation: Angst um die Zukunftschancen seines Lausitz-Centers. „Ich hab

mir den Abschied auch anders gewünscht“, sagt er.

Doch jetzt macht Dieter Henke Schluss. Am 16. Februar feiert er seinen Abschied, am 17. Februar räumt er sein Pensionzimmer und kurze Zeit später sitzt er im Zug in die Zukunft. Nächster Halt: Allendorf – dort, wo seine Frau bereits seit einigen Monaten wohnt. Das liegt direkt an der hessisch-thüringischen Grenze.

Bleibt da Zeit für Wehmut? Henke sieht das pragmatisch. „Natürlich wird mir mein Center fehlen“, sagt er. „Sein Center“: Das sind quasi alle, die direkt damit zu tun haben. Er sagt aber auch: Mangelnde Wertschätzung generell, die Verrohung in der Gesellschaft und auch die fortschreitende Technik machen ihm den Abschied leichter. „Ich will einen großen Schnitt machen und einen neuen Lebensabschnitt beginnen“, sagt er. „Wenn ich mich ab 19. Februar in den Zug setze, dann ist Hoyerswerda Vergangenheit.“ Was nicht bedeutet, dass er sich nicht mehr mit der Stadt beschäftigt. Was jedoch schon klar ist: Nach dem Abschied soll es erst ein-

mal drei bis vier Wochen zum Relaxen geben.

Er ist sich sicher, im Vorhinein an den richtigen Stellschrauben gedreht zu haben, um das Lausitz-Center in guten Händen zu wissen. „Ich traue Frau Matschke zu, dass sie den nötigen Biss hat“, sagt Henke. Seine Nachfolgerin hat er selbst mit ausgesucht. Für Henke steht sie für die Lausitz, steht für Hoyerswerda. Als äußeres Zeichen hat er schon Mitte Januar seinen Anzug abgelegt und signalisiert damit: Er ist jetzt nur noch die Nummer zwei. Das Heft des Handels hat nun Madeleine Matschke-Wetzorke in der Hand.

Und dann? Welche Aufgabe hat der General und Kümmerer, um dann in Würde älter zu werden? Immerhin: Ein Jubiläum steht 2024 noch an: der 40. Hochzeitstag mit seiner Frau. Doch das ist einem Dieter Henke natürlich nicht genug. „Ich habe große Sorgen, dass ich mit Hefeweizen in der Hand auf dem Fernsehsessel sitze, Bohlen schaue und das auch noch gut finde.“ Bei diesem Satz steht ihm die Abscheu ins Gesicht geschrieben. Wenn das passiere, sagt er: „Dann bin ich tot.“

Pläne fürs neue Leben sind schon da

Im neuen Heim in Allendorf steht plötzlich ganz viel Freizeit ins Haus. Doch Henke wäre nicht Henke, wenn er nicht schon genaue Vorstellungen hätte, was er mit der Zeit anstellt. „Ein Nachbar hat mich dort auf die Diakonie aufmerksam gemacht. Die machen Fahrten, organisieren Arztbesuche und saugen bei Bedarf auch einmal bei Menschen durch“, sagt er. Dabei gehe es nicht um Geld. Es gehe um einen geregelten Tagesablauf. Dieter Henke kann sich vorstellen, Helfer bei der dortigen Diakonie zu werden. Das würde lückenlos zu seinem Anspruch passen. Denn auch im Lausitz-Center hat er sich stets weniger als Chef denn als Kümmerer gesehen.

VON JENS FRITZSCHE



Hoywoy erFÄHRT die Zukunft

Die Zukunft kommt aus der Luft - und aus Hoyerswerda. Genauer gesagt aus Schwarzkollm. Denn dort wird der erste Teil des in und um Hoyerswerda herum geplanten Campus Smart Mobility Lab der Technischen Universität Dresden entstehen. Hier geht es um automatisiertes Fahren und Fliegen - und der nun startende erste Teil befasst sich zunächst mit dem Thema „Sicherheit des vernetzten und automatisierten Straßenverkehrs“ - kurz SivaS. Es geht also quasi darum, in Schwarzkollm die Grundlagen zu schaffen, um selbstfahrende Autos zu programmieren.

Und dazu braucht es natürlich Daten und Fakten aus dem „wahren Verkehrs-Leben“. Die kommen ebenfalls aus Hoyerswerda. An gleich zwei Straßenkreuzungen überprüfen einerseits fliegende Drohnen aus der Luft und andererseits feststationierte Geräte wie sich Autos - oder besser deren Fahrerinnen und Fahrer - in bestimmten Situationen verhalten. Da werden Geschwindigkeiten, Abstände, Bremswege und dergleichen gemessen und ausgewertet. Zudem rollt ein mit Video- und Datentechnik ausgestattetes Fahrzeug durch Hoywoy. All das liefert dann die Datengrundlagen für das Autofahren der Zukunft, das vielleicht nur noch autonom sein wird. Um weniger Strom oder Benzin zu verbrauchen und um effizienter von A nach B zu kommen.

All das hat also mit Hoyerswerda zu tun. Die Zukunft kommt von hier. Klingt doch super, oder? SEITE 3

Größere Schrift und Vorlese-Modus per Klick

Die Stadt Hoyerswerda hat jetzt eine ganz besondere Funktion auf ihrer Internetseite. Die sorgt für echte Barrierefreiheit.

Anfang des Monats wurde auf der Homepage der Stadt Hoyerswerda ein neues digitales Werkzeug integriert, das es Menschen mit Einschränkungen ermöglicht, die Inhalte der Website an ihre visuellen Bedürfnisse anzupassen. Das Tool namens „Eye-Able“ - hier

dreht sich also alles um ein Thema besseres Sehen und Verstehen der Texte - befindet sich als grünes Symbol am Bildrand. Mit einem Klick auf das Symbol kann man verschiedene Funktionen aktivieren, wie zum Beispiel Kontrastmodus, Blaufilter, Nachtmodus, Farbfil-

ter, Vorlese-Modus, Schriftartenwahl, Lupenfunktion oder einen größeren Mauszeiger. Laut Recherchen des Deutschen Blinden- und Sehbehindertenverbandes (DBSV) gibt es über eine halbe Millionen Menschen in Deutschland, die blind oder



Das grüne Symbol am rechten Bildschirmrand zeigt an, hier kann auf Lupenfunktion oder Vorlese-Modus umgeschaltet werden.

sehbehindert sind. Die Zahl basiert auf Angaben des statistischen Bundesamtes, das

in seiner Statistik nur diejenigen Personen erfasst, die einen Schwerbehinderten-

ausweis haben. Der DBSV geht von einer höheren Zahl von sehbehinderten Men-

schon aus, da nicht jeder Betroffene einen Schwerbehindertenausweis besitzt.

Die Software wurde mit Blindeninstituten und Menschen mit Behinderungen getestet und entwickelt und leistet einen Beitrag zur Barrierefreiheit. Die Funktionen richten sich besonders an Menschen mit Sehbehinderung oder Einschränkung, können aber von allen genutzt werden, beispielsweise auch von Menschen, die viel Zeit vor dem Computer verbringen. Das Assistenztool funktioniert auch auf mobilen Webbrowsern. Bei Bedarf kann man es über die Einstellung in der Toolbar ausblenden.

web www.hoyerswerda.de

Veranstaltungskalender der Woche (Auswahl)

SA | 17.02.

- THEATER**
Magie der Travestie - Die Nacht der Illusionen, Lausitzhalle Hoyerswerda, 20 Uhr
„Nathan in the box“ - Theaterperformance mit Schauspiel, Puppen und Musik, Stadttheater Kamenz, 19 Uhr
- JAZZ/ROCK/POP**
Osmosis - Jugendjazzorchester Sachsen und TanzART Kirschau, Bautzen, Deutsch-Sorbisches Volkstheater, 19.30 Uhr
Big Joe Stolle Bluesband, Singwitz, KesselhausLAGER, 21 Uhr
- TANZ/PARTY**
Tanzparty, Bürgerzentrum Hoyerswerda, 21 Uhr
- KLASSIK**
Cellokonzert, Niesky, Kirche der Brüdergemeinde, 19 Uhr
- VORTRÄGE**
Schirach-Imker-Convent, Bautzen, Stadthalle Krone, 10 bis 17 Uhr
Praxisseminar: Veredelung von Obstgehölzen, Malschwitz, Haus der Tausend Teiche, 9 Uhr
- SONSTIGES**
Zierfischbörse, Lausitzhalle Hoyerswerda, 10 bis 12 Uhr
Offene Modellbahnwerkstatt, Bergbaumuseum Knappenrode, 10 bis 17 Uhr
Spirituelle Klanginstallation GELIEBT, Königswartha, Evangelische Kirche Königswartha, 9 Uhr
Große Bienenausstellung, Bautzen, Kornmarkt-Center, 9.30 Uhr
12. Kulturwinter: Kinderkino & Vortrag, Pilgeroase Crostwitz, Sorb. Kinder-Kino 16 Uhr, Pilgerbericht in sorbischer Sprache um 19.45 Uhr

MO | 19.02.

- THEATER**
Hogwarts Entdeckertage, Hoyerswerda, Kulturfabrik, 10 Uhr
- KINDER**
Hip Hop Kids mit Josi, Hoyerswerda, Jugendclubhaus OSSI, 16 Uhr
Projekt „Kids“, Hoyerswerda, Sporthalle, 15.30 Uhr
- SONSTIGES**
Treff der Stickfrauen, Hoyerswerda, Jugendclubhaus OSSI, 13 Uhr
HipHop-Kurs für Ü30 mit Franz, Hoyerswerda, Jugendclubhaus OSSI, 17 Uhr

SO | 18.02.

- KINDER**
Kinderfasching, Hoyerswerda, Lebensräume-Vereinshaus, 14 bis 18 Uhr
Petterson und Findus - Ein Feuerwerk für den Fuchs, Bautzen, Burgtheater, 16 Uhr

DI | 20.02.

- THEATER**
An der Arche um Acht, Bautzen, Burgtheater, 10 Uhr
- KINDER**
Kurs für Ferienkinder: Nistkastenbau, Jugendfarm Hoyerswerda, 10 bis 12 Uhr

- FÜHRUNGEN**
Mit dem Ranger unterwegs: Auf Biberexkursion entlang der Kleinen Spree bei Milkel, Radibor OT Milkel, Brücke Lomschanke, 9 Uhr
- VORTRÄGE**
Dia-Show: Auf dem Fahrrad zum Nordkap, Hoyerswerda Bürgerzentrum, 16 Uhr
Schirach-Imker-Convent, Bautzen, Stadthalle Krone, 10 bis 17 Uhr
- FILM/KINO**
BlowUp-Kino: Sterne zum Dessert, Bürgerzentrum Hoyerswerda, 20 Uhr
Lumis Familien Preview: Spuk unterm Riesenrad, Bautzen, Filmpalast, 14.30 Uhr
- SONSTIGES**
Offene Modellbahnwerkstatt, Bergbaumuseum Knappenrode, 10 bis 17 Uhr
Offener Jugendtreff, Jugendclubhaus Hoyerswerda, 14 bis 18 Uhr
Saatgut-Tauschbörse im Biosphärenreservat, Kreba Neudorf, Bauernhof Ladusch, 14 Uhr

MI | 21.02.

- THEATER**
An der Arche um Acht, Bautzen, Burgtheater, 10 Uhr
- KINDER**
Kurs: Tisch-Knigge für Kinder, Volkshochschule Hoyerswerda, 10 - 13.30 Uhr
- FÜHRUNGEN**
Auf Augenhöhe mit Karpfen und Co., Malschwitz, Haus der Tausend Teiche, 10 Uhr
- FILM/KINO**
Seniorenkino: Ein ganzes Leben, Bautzen, Filmpalast, 14.30 Uhr
- SONSTIGES**
Dialog-Café: Lesung und Gespräch mit Autorin Sybille Tetsch, Hoyerswerda, Stadtbibliothek, 17 - 19 Uhr
Einwohnerversammlung zum neuen Einzelhandels- und Zentrenkonzept für Hoyerswerda, Lausitzhalle Hoyerswerda, 17 Uhr

- Frühlingsbasteln, Rietschen, Erlichthof - Theaterscheune, 10 Uhr
Holzschmuck fertigen für Klein & Groß, Rietschen, Erlichthof - Theaterscheune, 10 Uhr

DO | 22.02.

- THEATER**
Prinz von Preußen, Bautzen, Deutsch-Sorbisches Volkstheater, 19.30 Uhr
- KINDER**
Petterson und Findus - Ein Feuerwerk für den Fuchs, Bautzen, Burgtheater, 10 Uhr
- FILM/KINO**
Dokumentarfilm: Krähen, Bürgerzentrum Hoyerswerda, 17 Uhr
BlowUp-Kino: Sterne zum Dessert, Bürgerzentrum Hoyerswerda, 20 Uhr
- SONSTIGES**
Schulung zur Online-Zeitungs-Lektüre, Lausitz-Center Hoyerswerda, 15 Uhr
Technik trifft Soziales, Bürgerzentrum Hoyerswerda, 16 Uhr
Winterlauftreff, Foucault-Gymnasium Hoyerswerda, 18 Uhr
Töpfern mit Sara, Rietschen, Erlichthof - Theaterscheune, 9.30 Uhr
Frühlingsbasteln, Rietschen, Erlichthof - Theaterscheune, 10 Uhr

FR | 23.02.

- THEATER**
Die Wunderübung, Bautzen, Burgtheater, 19.30 Uhr
- SONSTIGES**
Kneipenquiz, Hoyerswerda, Bürgerzentrum, 19 Uhr

SA | 24.02.

- THEATER**
Der Reichsbürger, Bautzen, Burgtheater, 19.30 Uhr
Prinz von Preußen, Bautzen, Deutsch-Sorbisches Volkstheater, 19.30 Uhr
- TANZ/PARTY**
GROSSE Ü30-PARTY, Bautzen, Stadthalle Krone, 22 Uhr

- JAZZ/ROCK/POP**
Dave Robb & Gäste, Kulturfabrik Hoyerswerda, 15 Uhr
Die Liedgefährten, Kulturfabrik Hoyerswerda, 20 Uhr
Konrad Küchenmeister live, Bautzen, Steinhaus, 20 Uhr
Vanessa Peters & The Electrofonics, Singwitz, KesselhausLAGER, 21 Uhr

- KINDER**
Kinderkino: Disney-Helden, Cinemotion Hoyerswerda, 14.45 Uhr
- SONSTIGES**
Münzen- und Sammlerbörse Lausitzhalle Hoyerswerda, 9 Uhr
Sorbischer Ostereiermarkt Bautzen, Bautzen, Haus der Sorben, 10 Uhr
Kultureller Abend zu Bosnien-Herzegowina, Stadtbibliothek Hoy, 17 Uhr

SO | 25.02.

- THEATER**
Das literarische Frühstyxsei, Hoyerswerda, Kulturfabrik, 10 Uhr
Die Wunderübung, Bautzen, Burgtheater, 19.30 Uhr
- KINDER**
Kinderkino: Disney-Helden, Cinemotion Hoyerswerda, 14.45 Uhr
Kasper Petruschka, Bautzen, Burgtheater, 16 Uhr
- TANZ/PARTY**
Ü-50-Tanz, Lebensräume Hoyerswerda, 15 Uhr
- FILM/KINO**
BlowUp-Kino: Perfect Days, Bürgerzentrum Hoyerswerda, 20 Uhr
- SONSTIGES**
Skat-Turnier, Haus der Begegnungen Hoyerswerda, 10 Uhr
Große Zierfisch- und Wasserpflanzenbörse, Brettnig-Hauswalde, Gemeindeamt, 13 Uhr

Viele weitere Veranstaltungstipps für die Oberlausitz und die Region Dresden finden Sie online unter www.augusto-sachsen.de

Veranstaltungstipps der Woche

Magie der Travestie

Frech, witzig und doch charmant – extravagante Kostüme und funkelnder Schmuck sorgen für leuchtende Augen und offene Münder. Starimitationen lassen Sie staunen, singen Sie mit zu Evergreens. Die Paradiesvögel in ihren hinreißenden Kleidern werden nichts unversucht lassen, um die Stimmung im Saal zum Brodeln zu bringen.



Magie der Travestie am Samstag, 17. Februar 2024, um 20 Uhr in der Lausitzhalle Hoyerswerda

Wilde Heimat Lausitz

Beim Vortrag „Wilde Heimat Lausitz“ geht der gebürtige Spremberger Lennert Piltz auf eine Film- und Bildreise. Die Artenvielfalt der Bergbaufolgelandschaften steht im Mittelpunkt. Was geschieht mit den Flächen, wo der Braunkohleabbau alles verändert hat? Antwort gibt er mit einmaligen Einblicken in die Landschafts- sowie Tierwelt.



Wilde Heimat Lausitz, am 22. Februar um 17 Uhr im Schloss Hoyerswerda. Anmeldung bis 21.02. unter der Tel.-Nr. 03571 20937500 (Besucherservice)

Bosnien-Herzegowina-Abend

Geschichte, Kultur, Tanz, Essen und Musik aus aller Welt kennenlernen – das ermöglicht die Brigitte-Reimann-Stadtbibliothek in ihrer Reihe „Kulturelle Reise“. Diesmal geht es auf den Balkan nach Bosnien und Herzegowina! Der Eintritt ist frei, aber zur Kalkulierung der kulinarischen Kostproben wird um Anmeldung bis zum 19.2. gebeten.



Bosnien-Herzegowina-Abend am 24. Februar von 17 bis 19 Uhr in der Stadtbibliothek Hoyerswerda; Anmeldung unter demokratie@bibliothek-hy.de oder telefonisch unter 03571/60 79 55 4

Gundermanns Liedgefährten

Am 21.02.2015 wäre Gerhard Gundermann 60 Jahre alt geworden. Aus diesem Anlass fanden sich Familie, Freunde und Gäste, Weg- und Liedgefährten von ihm zusammen. Sie öffneten seine Schatzkiste, begaben sich auf Spurensuche und es wurde für sie eine Reise in die Vergangenheit, aber auch in die Gegenwart und Zukunft.



„Die Liedgefährten“ am Samstag, 24. Februar, um 20 Uhr in der Kulturfabrik Hoyerswerda. Tickets 16,50 Euro im VVK

Wir machen Ihre Veranstaltung bekannt! Einfach online eintragen: www.augusto-sachsen.de/veranstaltungen



Das neue Tablet kinderleicht bedienen

Tablet richtig einrichten, erfolgreich anmelden und Funktionen des SZ-ePapers einfach erklärt

Die nächsten Termine

- 21. Februar 10-11 Uhr SZ-Treffpunkt Lausitz-Center
- 6. März 15-16 Uhr Kulturfabrik
- 20. März 10-11 Uhr SZ-Treffpunkt Lausitz-Center



kostenfreie Tablet-Schulung



Anmeldungen telefonisch unter Tel. 03571 48705370

Beilagenhinweis

Teile bzw. Gesamtausgabe der heutigen Ausgabe HOYERSWERDAER WOCHENBLATT enthalten folgende Beilagen:

- ALDI
- JYSK
- Lidl
- Netto

Wir bitten um Beachtung der Beilagen.

Impressum

Herausgeber + Verlag:
MVD Medien Vertrieb Dresden GmbH, Ostra-Allee 20, 01067 Dresden, Telefon: 0351 4864 0

Geschäftsführer:
Nikolaus v. d. Hagen, Tobias Spitzhorn

Anzeigen:
Siegbert Matsch (verantwortl.), Susann Metasch, Telefon: 03571 48705383

Druck:
DDV Druck GmbH, Meinholdstraße 2, 01129 Dresden

Redaktion:
Redaktionsagentur/DDV Sachsen GmbH Jens Fritzsche (verantwortl.), Annett Kschieschan, hoyerswerdaer-wochenblatt@ddv-mediengruppe.de

Layout:
Redaktionsagentur/DDV Sachsen GmbH

Vertrieb:
Kurier Directservice Dresden GmbH, Telefon: 0351 48644016

Es gilt Anzeigenpreisliste Nr. 01 / 2023 der DDV Mediengruppe. Nachdrucke verboten. Für unverlangt eingesandte Materialien sowie für die Richtigkeit der abgedruckten Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Namentlich gekennzeichnete Artikel stellen nicht unbedingt die Meinung der Redaktion des Herausgebers dar.

Das große Zählen, Messen und Wiegen

Hoyerswerda

Beim Messen einer Kornnatter waren die Tierpfleger Carmen Laudahn, Carolin Adler und Romoe Mildner (von links nach rechts) jetzt im Tropenhaus des Zoos zu beobachten. Anlass war die jährliche Tier-Inventur. Dank derer weiß man unter anderem, dass aktuell 42 Reptilien im Zoo daheim sind, und dass diese Kornnatter 1,29 Meter lang ist. Zoochef Eugène Bruins sagt, man könne bei Reptilien schlecht feststellen, ob sie gut ernährt sind. Um zu sehen, ob Länge und Gewicht passen, kam die Schlange noch in einen Beutel - dieser an eine Kofferraumwaage: 790 Gramm. Das große Zählen, Messen und Wiegen ergab: Derzeit hält der Zoo 1.251 Tiere 121 verschiedener Arten. (red)



Foto: Mirko Kolodziej

Das erste von vier Häusern wächst in die Höhe

Hoyerswerda

Eine Art Dauerbaustelle betreibt die städtische Wohnungsgesellschaft aktuell im rückwärtigen Bereich der Friedrichsstraße. Nachdem im Herbst die Erdarbeiten für das Vorhaben „Wohnpark An der Bleichwiese“ begonnen haben, wird inzwischen in die Höhe gebaut. Man geht hier vor, wie zuletzt im Quartier Paul-Ehrlich-Straße: Bis 2027 entstehen vier gleichartige Stadthäuser zu

Kosten in Höhe von je 1,7 Millionen Euro. Das erste Gebäude soll zum Ende des Jahres bezugsfertig sein. Dann folgen eines nach dem anderen die restlichen drei. Wie bisher immer in solchen Fällen, ist das Interesse groß. Nach Unternehmensangaben existieren für die 32 Wohnungen, die über alle vier Häuser verteilt verfügbar sein werden, rund 120 Anfragen. Rechnen muss man mit zehn Euro Kaltmiete je Quadratmeter. (red)



Die neue Dauerbaustelle in der Hoyerswerdaer Altstadt: An der „Bleichwiese“ entstehen bis 2027 insgesamt vier Stadthäuser. Das erste (hinten rechts) ist im Bau. Foto: Sascha Klein

Drohnen über der Zoo-Kreuzung

Hoyerswerda

Gleich drei Projekte in Sachen Verkehrssicherheit will die Technische Universität Dresden noch in diesem Jahr in Hoyerswerda starten. Kameradrohnen über der Zoo-Kreuzung, feste Datenerhebung an der Klinikums-Kreuzung und ein mit Technik gespicktes Auto, das durch die Straßen der Stadt fährt. Das Projekt namens Sicherheit des vernetzten und automatisierten Straßenverkehrs (SivaS) soll eine Grundlage dafür sein, selbstfahrende Autos zu programmieren. Es handelt sich um das erste Vorhaben des TU-Campus Smart Mobility Lab für automatisiertes Fahren und Fliegen, der in Schwarzkollm entstehen soll. Im Frühling soll dazu auch das „Mitmachlabor“ in der Bonhoefferstraße den Betrieb aufnehmen. (red)

Immer noch sind neue Geschichten zu finden

Nardt

Die Forschung zum Kriegsgefangenen- und Umsiedlerlager Elsterhorst fördert immer mal wieder interessante Details zutage. Kerstin Noack vom Stadtmuseum Hoyerswerda zeigt hier Korrespondenz zwischen Museumsgründer Otto Damerau (1877 - 1961) und französischen Gefangenen. Diese hatten auf dem Lagergelände eine archäologische Grabung organisiert, bei der zahlreiche Objekte einer steinzeitlichen Siedlung auftauchten. Insgesamt drei Schreiben zu diesem Thema liegen dem Stadtmuseum heute vor. Das Museum setzt seine Reihe der monatlichen Führungen in der Dokumentations- und Ausstellungsbaracke zum Lager Elsterhorst - am authentischen Ort - am 3. März um 11 Uhr fort. (red)



Foto: Katrin Demczenko

Wo Ihnen geholfen wird

Notrufe jederzeit gültig
 Polizei ☎ 110
 Feuerwehr / Rettungsdienst / Lebensbedrohlicher Notfall ☎ 112
 Lausitzer Seeland Klinikum Hoyerswerda ☎ 03571 440
 Giftnotrufzentrale ☎ 0361 730730
 Polizeirevier Hoyerswerda ☎ 03571 4650
 Mobilitätszentrale VGH, Laus. Platz ☎ 03571 469638
 VBH Hoyerswerda / Strom-, Gas-, Wärme-, Trinkwasser- und Abwasserstörungen ☎ 03571 414241
 Wohnungsgesellschaft Hoyerswerda Havarieservice / Notfalltelefon ☎ 03571 475113
 Lebensräume Hoyerswerda Bereitschaftsnotdienst ☎ 0800 4072780
 Ewag Kamenz / Trink- und Abwasser 24-Stunden-Havarieservice ☎ 03578 377377
 Kinder- und Jugendnotdienst ☎ 0351 2754004

Sonnabend, 17. bis Freitag, 23.2.

Kassenärztliche Bereitschaft Sa/So 24 Stunden;
 Mo/Di/Do 19-8 Uhr;
 Mi/Fr 14-8 Uhr ☎ 116 117
 Krankentransport ☎ 03571 19222
 Regionalleitstelle ☎ 03571 19296
 Kinderarzt für Notfälle Klinikum ☎ 03571 445554
 Kinderarzt-Bereitschaft Sa/So 9-13 Uhr:
 Seeland-Klinikum, Hoyerswerda, Haupteingang ☎ 116 117
 Allg. Bereitschaftspraxis Sa/So 9-13 Uhr / 15-19 Uhr, Seeland-Klinikum (Entlastung der Notaufnahme), Hoyerswerda, Haupteingang ☎ 116 117
 Zahnarzt Sa/So: 10-11 Uhr, ZÄ B. Plass, Torno, Friedensstr. 8 ☎ 035722 96155
 Zahnarzt Mo-Fr: Dr. M. Göbbels, Hoyerswerda, Fischerstr. 4 ☎ 03571 404147
 Tierarzt Sa/So: VM Böhm, Hoyerswerda, Merzdorfer Str. 46 ☎ 03571 404209
 Bereitschaft ab 6 Uhr ☎ 0171 3138987
 Tierarzt Mo-Do: DVM Metting, Hoyerswerda, Am Bahnhofsvorplatz 9 ☎ 03571 416677
 Bereitschaft ab 6 Uhr ☎ 0162 4991361
 Augenarzt ☎ 116 117
 Apothekenbereitschaft Sa/So: 8-8 Uhr, Apotheke am Klinikum, Hoyerswerda Maria-Grollmuß-Straße 10 ☎ 03571 408010

Apothekenbereitschaft Mo: 8-8 Uhr, Apotheke am Kirchplatz, Hoyerswerda, Kirchplatz 12 ☎ 03571 405141
 Apothekenbereitschaft Di: 8-8 Uhr, Diamant-Apotheke, Laubusch Hauptstr. 72 ☎ 035722 97109
 Apothekenbereitschaft Mi: 8-8 Uhr, Freya-Apotheke, Bernsdorf, E.-Thälmann-Str. 33 ☎ 035723 29288
 Apothekenbereitschaft Do: 8-8 Uhr, Storch-Apotheke, Lauta Mittelstr. 30 ☎ 035722 91246
 Apothekenbereitschaft Fr: 8-8 Uhr, Altstadt-Apotheke, Hoyerswerda H.-Heine-Str. 1 ☎ 03571 609670

Gut zu wissen

Telefon / Öffnungszeiten
 Bürgeramt Stadt Hoyerswerda ☎ 03571 456456
 Sprechzeiten nur mit vorheriger Anmeldung: Mo, Fr 8.30-13 Uhr; Di, Do 8.30-12 Uhr / 14-18 Uhr
 Mittwoch keine Terminvergabe
 E-Mail: buergeramt@hoyerswerda-stadt.de

Hoyerswerda
 Touristinformation Bürgerzentrum, Braugasse 1 ☎ 03571 2096170
 Kinder- und Jugendfarm ☎ 03571 979164
 Jugendclubhaus „Ossi“ ☎ 03571 979232
 Energiefabrik Knappenrode ☎ 03571 607030
 KulturFabrik Hoyerswerda ☎ 03571 2093330
 Lausitzbad ☎ 03571 469580 (eingeschränkter Betrieb)
 Brigitte-Reimann-Stadtbibliothek ☎ 03571 607753
 Zoo / geöffnet tgl. 10-17 Uhr ☎ 03571 20937700 (Kassenschluss 16 Uhr) Am Haag 20, Besuchereingang, Teschenstraße Schloss und Stadtmuseum
 geöffnet tgl. 11-17 Uhr
 CVJM Hoy. e.V., A.-Einstein-Str. 47 ☎ 03571 401552
 RAA Hoyerswerda/Ostsachsen ☎ 03571 416072
 Intern. Bund IB Freier Träger d. Jugend-, Sozial- u. Bildungsarbeit e.V. ☎ 03571 414154
 vöff „Lichtblick“, U.-v.-Hutten-Str. 31 ☎ 03571 609886
 Verbraucherzentrale Sachsen ☎ 03571 406492
 Volkshochschule Hoyerswerda ☎ 03571 20937200
 Diakonie Haus Bethesda, Hoyerswerda, Schulstraße 5 ☎ 03571 427181
 Vereinshaus der Paritäten, Hoyerswerda, Heinrich-Mann-Str. 37 ☎ 03571 416652
 IG „Kinderferien“ e.V. ☎ 03571 601805
 Nachbarschaftshilfeverein e.V., Hoyerswerda, Hufeland-Str. 41 ☎ 03571 60924

nur noch wenige Karten
85,- € p.P.

HOYERSWERDAER TAGEBLATT
Leserreisen

Schlachtfest mit original böhmischer

Blasmusik

LEISTUNGEN

- ✓ Fahrt zum familiengeführten Gasthof „Zu den Drei Rosen“ in Winkel (bei Bad Liebenwerda)
- ✓ Einmarsch der Blasmusikanten
- ✓ böhmisches Mittagessen
- ✓ Kaffeetrinken ✓ Showeinlage
- ✓ Blasmusik & Tanz bis 16.30 Uhr

ZUSTIEGE

- ✓ Alte Berliner Str.
- ✓ Lausitzhalle

27.02.2024

Buchbar im SZ-Treffpunkt im Lausitz-Center
 Tel. 03571 4870-5370 | Mo-Fr 9-13 Uhr, 14-18 Uhr

TABLET SOFORT MITNEHMEN!

Mit Ihrem SZ Digital-Abo



MIT E-PAPER APP

24. Februar 10 - 16 Uhr
Lausitz-Center, Hoyerswerda

*Immer für alle dagewesen. Immer das Beste gewollt.
Immer das Beste gegeben. Wir haben das Beste verloren.*

Unendlich traurig, aber voller dankbarer Erinnerungen nehmen wir Abschied von meinem Ehemann, unserem Väterchen, unserem Bruderherz, Opa, Schwager und Onkel.

Heinz Bergmann

04.09.1948 - 05.02.2024

Für immer im Herzen Deiner Ehefrau Petra, Deiner Kinder Romy und Jana mit Christian & Nele, sowie Kerstin, Christine, Heidrun und aller Verwandten.



Die Trauerfeier findet am 04.03.2024 um 10:30 Uhr auf dem Waldfriedhof Hoyerswerda statt.

Die Liebe
hemmet nichts;
Sie kennt
nicht Tür noch
Riegel,
und dringt durch
alles durch;
Sie ist
ohn Anbeginn,
schlug ewig
ihre Flügel,
und schlägt
sie ewiglich.

MATTHIAS CLAUDIUS

Danksagung

In den Stunden des Abschieds durften wir noch einmal erfahren, wie viel Liebe und Freundschaft unserer lieben

Dora Letz
entgegengebracht wurde.

Wir möchten uns auf diesem Weg bei allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten recht herzlich bedanken. Ein besonderer Dank gilt Dr. Nechev, der AWO, den Pflegebienen, der Rednerin Frau Schleiernick und dem Bestattungsinstitut Schulze.

In liebevoller Erinnerung
Dein Paul mit den Töchtern Sibylle und Kerstin mit ihren Familien



*Noch ein paar Jahre wollt ich leben,
wollt noch ein bisschen bei Euch sein,
denn es ist so schön gewesen,
doch es hat nicht sollen sein.
Meine Krankheit war zu schwer,
es gab keine Hoffnung mehr.*

Klaus Röseler

* 17.06.1940 † 11.02.2024

In liebevoller Erinnerung

Tochter Jeannett mit Andreas
Enkelin Yvonne mit Sven und Justine
Enkel Andy mit Katrin
Enkel Tony mit Paula und Titus
Enkelin Nathalie mit Micha, Charlotte und Lennard

Die Trauerfeier mit anschließender Beerdigung findet am Freitag, dem 23. Februar 2024 um 12.30 Uhr auf dem Waldfriedhof Hoyerswerda statt.



*Noch ein paar Jahre wollt ich leben, gern ein bisschen bei euch sein,
denn es wär so schön gewesen, doch es hat nicht sollen sein.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem lieben Ehemann, unserem guten Vater, Schwiegervater, Opa und Uropa

Horst Kinne

* 29.01.1947 † 06.02.2024

In stiller Trauer

Deine liebe Ehefrau Annemarie
Dein Sohn Detlef mit Katrin
Deine Tochter Doreen mit Torsten
Deine Enkeltochter Nicole mit Ronny
Dein Enkelsohn Felix
Deine Urenkelin Hanna
im Namen aller Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Donnerstag, dem 7. März 2024 um 13.00 Uhr, auf dem Friedhof in Lohsa statt.

Gedenkseite: www.bonitz-pech.de/horst-kinne



Ganz still und leise, ohne ein Wort,
gingst du von Deinen Lieben fort.
Du hast ein gutes Herz besessen,
nun ruht es still, doch unvergessen.
Es ist so schwer, es zu verstehen,
dass wir dich niemals wiedersehen.

Plötzlich und unerwartet
müssen wir Abschied nehmen von

Michael Mund

* 09.10.1967 † 01.02.2024

In stiller Trauer, im Namen aller Angehörigen
Eltern Helga und Jürgen
Schwester Beate mit Manfred und Juliane

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 08. März 2024, um 14.30 Uhr auf dem Friedhof in Burghammer statt.

Dem vergangenen Leben
einen ehrenden Abschluss.

WWW.BESTATTUNGSHAUS-SCHULZE.DE

Bestattungsinstitut
Gerd Schulze
Fachgeprüfter Bestatter

Inhaber Heiko Schulze
Heinrich-Heine-Str. 2
02977 Hoyerswerda
Tel. 03571 403857 · Tel. 0173 7549611
E-Mail: schulze_heiko@gmx.net

*Traurig lässt du uns zurück, doch wir sind dankbar, dich so lange in unserer Mitte gehabt zu haben.
In großer Liebe nehmen wir Abschied von unserer Mutti, Oma, Uroma, Schwester und Schwägerin*

Rosa Maria Martha (Rosi) Jäger

geb. Richter

* 01. August 1937 in Kirchhain
† 26. Januar 2024 in Hoyerswerda

Deine Kinder
Heidi und Angela mit Familien
Frank mit Marika und Familie
Michaela mit Heiko und Familie
Dein Bruder Werner mit Christa
Deine Schwägerin Dörte

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 15. März 2024, um 14.30 Uhr auf dem Friedhof in Klein Neida statt.



*Ein hohes Alter wurde Dir beschieden
in dem Du fandest Freud und Leid.
Mit allem warst du stets zufrieden,
nun schlafe wohl für alle Zeit.*

Wir nehmen Abschied von unserer lieben Mutter,
Schwiegermutter, Oma und Uroma

Hildegard Heinrich geb. Mucha
geb. 01.01.1923 gest. 11.02.2024

In stiller Trauer
im Namen der Kinder, Enkel und Urenkel
Tochter Edeltraud Klesse und Günter

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am 26.02.2024 um 10.30 Uhr auf dem Waldfriedhof in Hoyerswerda statt. Von Blumen und Kränzen bitten wir höflichst abzusehen.



*Allein zu sein! Drei Worte, leicht zu sagen
und doch so schwer, endlos schwer zu tragen.*
Adelbert von Chamisso

Wir nehmen schweren Herzens Abschied von meinem
lieben Mann, Vater, Opa und Uropa

Lothar Eulert

* 28.11.1940 † 31.01.2024

Wir sind unendlich traurig

Deine Sigrid
Kati und Andreas
Thomi und Ilka
Kristin und Axel
Bettina und Sebastian mit Holly und Rosalie
Die Beisetzung findet im engsten Kreis statt.



**TRAUER- &
KONDOLENZSPENDEN
FÜR MENSCHEN
IN NOT**

Einen Menschen zu verlieren ist sehr schwer. Doch gerade in Trauersituationen möchten viele Menschen ein Zeichen der Hoffnung setzen. Trauer- und Kondolenzspenden ermöglichen es, Menschen in großer Not zu helfen.

Aktion Deutschland Hilft ist ein Bündnis vieler renommierter Hilfsorganisationen. Gemeinsam helfen wir den Menschen nach schweren Naturkatastrophen, ihre Zukunft neu zu gestalten. Helfen Sie mit – mit Ihrer Kondolenzspende.

Wir beraten Sie gerne persönlich:
Tel.: 0228/242 92-444
E-Mail: service@aktion-deutschland-hilft.de
www.Aktion-Deutschland-Hilft.de/Kondolenz

Aktion Deutschland Hilft
Bündnis deutscher Hilfsorganisationen

Die Seele scheidet friedlich nun zum Himmel, da ich dir Frieden gab auf Erden.

Danksagung

Christian Unger

* 10. Juli 1954 † 18. Dezember 2023

Überall sind Spuren Deines Lebens, Gedanken, Gefühle, schöne Stunden und Momente, die einzigartig und unvergessen bleiben.

Herzlicher Dank gilt der Familie, Bekannten, Freunden, ehemaligen Arbeitskollegen und Nachbarn. Besonderer Dank gilt der Wohnstätte Dörghenhausen Haus IV sowie der Hausreinigung für die Wertschätzung im Leben und im Abschied, Frau Bether und Frau Krautz. Dem Bestattungsinstitut Konieczny sowie dem Redner Herr Michaelsen.

Im Namen aller Angehörigen
Ehefrau Petra und Sohn Karl

*Es ist so schwer, es zu verstehen,
dass wir Dich nicht mehr wiedersehen.*

Nach einem erfüllten und glücklichem Leben
nehmen wir Abschied von unserer lieben

Gerda Kleinwächter geb. Konzack
* 04.02.1933 † 08.02.2024

Im Namen aller Angehörigen
Kerstin Brocke

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Donnerstag, dem 14. März 2024 um 14.30 Uhr auf dem Waldfriedhof Hoyerswerda statt.



Himmliches Symbol in Hoyerswerdas WK VI

Hoyerswerda

Sieht aus, wie eine ägyptische Hieroglyphe, ist aber das Symbol für das Tierkreiszeichen Waage. Die zwölf entsprechenden Sinnbilder sind in Sgraffito-Technik am Planetarium im Hoyerswerdaer WK VI zu finden. Das Gebäude wird im kommenden Herbst schon 55 Jahre alt. Erreicht wurde es, koordiniert vom Wohnbezirksausschuss XIV, in freiwilliger Feierabendarbeit von 680 Menschen, die heute wohl Ehrenamtler heißen würden. Trotz Neubau-Absichten im Jugendclubhaus gibt es Bestrebungen, das Planetarium zu erhalten und künftig anders zu nutzen. (red)



Foto: Mirko Kolodziej

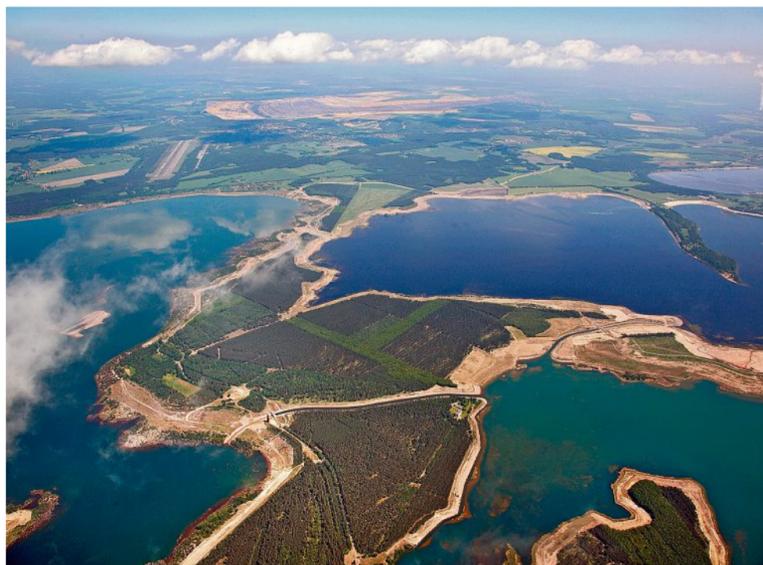
Hoyerswerda

Wasser als Tourismusmagnet – das trifft auf das Lausitzer Seenland rund um Hoyerswerda auf jeden Fall zu. Weil sich die Landschaft hier infolge des Braunkohleabbaus und später der Renaturierung schnell sehr maßgeblich verändert hat, braucht es auch eine überlegte Planung für das sogenannte „Wasser-Management“. Dafür wurde das „Grundwassermodell Lausitz“ geschaffen. Das Land Brandenburg, der Freistaat Sachsen und der Bund haben zu Jahresbeginn die entsprechende Verwaltungsvereinbarung für die Durchführung des Projektes unterzeichnet.

„Mit dem Grundwassermodell Lausitz können die notwendigen Maßnahmen geplant und umgesetzt werden, um den Wasserhaushalt in der Region nach dem Ende des jahrzehntelangen Bergbaus wiederherzustellen und dauerhaft zu stabilisieren. So werden die Transformation und der Strukturwandel in der Lausitz gelingen“, so die Hoffnung von Bundesumweltministerin Stef

Das Wasser im Blick

Eine Simulation zeigt, wie sich das Grundwasser im Lausitzer Seenland entwickeln kann.



Die Lausitzer Seen sind ein Besuchermagnet. Das Wassermanagement ist in der vom Bergbau geprägten Region dennoch eine Herausforderung. Ein neues Modell soll zeigen, wie sich das Grundwasser im Seenland entwickeln kann. Foto: Adobestock

„Daher gewinnen eine nachhaltige Wasserbewirtschaftung sowie ein bewusster und sparsamer Umgang mit Wasser immer mehr an Bedeutung. Wasser ist eine wichtige Ressource und Bestandteil des täglichen Lebens, egal ob als

Trinkwasser, als Brauch- oder Industrierwasser oder als Lebensraum für Pflanzen und Tiere, insbesondere im Lausitzer Seenland und im Biosphärenreservat Spreewald“, sagt der Minister. Das nun geplante Grundwas-

Baugrundstücke für 70 Euro je Quadratmeter

Hoyerswerda

serströmungsmodell berechnet Fließpfade, Fließgeschwindigkeiten und Grundwassermengen. „Es baut auf den verfügbaren geologischen und geophysikalischen Daten auf und setzt sich aus einem geologisch-hydrogeologischen Strukturmodell, einem Grundwasserströmungsmodell sowie einem Bodenwasserhaushaltsmodell zusammen“, so die Definition. Versprochen ist zudem, dass die Bergbauunternehmen in der Lausitz „fachlich eingebunden und ihre bereits bestehenden Regionalmodelle berücksichtigt werden.“ Das Projekt wird von der Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe (BGR) koordiniert und vom Umweltbundesamt (UBA) sowie den Fachbehörden in Sachsen und Brandenburg begleitet. Das Projektgebiet umfasst mehr als 5000 Quadratkilometer, und das Modell soll bis Ende 2027 fertiggestellt sein. Die Kosten werden mit rund neun Millionen Euro beziffert. Sie werden zu 70 Prozent vom Bund und zu 30 Prozent von den Ländern Brandenburg und Sachsen getragen. (red)

Ein Kaufpreis von 70 Euro je Quadratmeter steht für Eigenheim-Baugrundstücke im Eck Stauffenberg- / Hermannstraße im diskutierten Wohn- und Handelsgebiet Neue Kühnicher Heide in Rede, das im WK IX geplant ist – zuzüglich einer Provision von 3,57 Prozent. Diese Zahlen werden vom Büro H & H Immobilien auf einem Kleinanzeigenportal im Internet genannt, über das nach Bauwilligen gesucht wird. H & H sitzt im niedersächsischen Burgdorf, ebenso wie die Haldorfer und Ingenieure Projekt GmbH, von welcher die vorgesehene Bebauung vorangetrieben wird. In der Anzeige heißt es, die Baugrundstücke würden „in Kürze durch Aufstellung eines B-Planes und Erschließung entstehen“. Eine mit Mario Haldorfer verbundene Firma hatte der Stadt per Ratsbeschluss vom September 2022 im betroffenen Gebiet 41.900 Quadratmeter Land zum Quadratmeter-Preis von etwas mehr als acht Euro abgekauft. Dazu kommen nun aber noch die Kosten für die Erschließung, betreffend etwa Straßen sowie Ver- und Entsorgungsleitungen plus Gewinnmarge. (red)

Neue Sporthalle kurz vor der Inbetriebnahme

Hoyerswerda

Knapp zwei Jahre nach dem ersten Spatenstich ist die jüngste Sporthalle der Stadt jetzt fertig. Im WK I kann künftig auf drei voneinander abzugrenzenden Feldern Sport getrieben werden. Ein erster Blick ins Gebäude war jetzt beim Tag der offenen Tür der benachbarten Oberschule möglich – dem Hauptnutzer. Nach den Winterferien soll der Unterricht in der Dreifeldhalle beginnen. Was hier noch nicht zu sehen, weil eingeklappt ist: Es gibt 300 Zuschauerplätze. Schließlich sollen an der Stauffenbergstraße auch Wettkämpfe möglich sein. (red)



Foto: Mirko Kolodziej

Judoka erfolgreich in Döbern

Hoyerswerda

Für einen kleinen Rückblick auf einen sportlichen Erfolg ist es nie zu spät. Im Brandenburgischen Döbern wurde zum Jahresausklang das traditionelle SAKURA Weihnachts-Turnier ausgetragen. Die Sportler von der JUDO AG an der Elster Grundschule Hoyerswerda, nahmen sehr erfolgreich teil. Emilia Hillmann, Frederik Voß und Ludo Winnig erkämpften sich sogar Goldmedaillen. Miriam Kretschmer, Louisa Domanja und Martin Geißler gewannen Silber. Eva Geißler, Laura Domanja, Luna Zühlsdorf, Julian Finke, Raven Gün-



Foto: Verein

zel und Arthur Richter konnten sich über Bronze freuen. Und noch eine Ehrung gab es zum Schluss: Nach der Siegerehrung wurde außerdem Ludo Winnig als bester Techniker des Turniers ausgezeichnet. (red)

**DEM AUGEN FERN,
DEM HERZEN EWIG NAH**

In Liebe, Dankbarkeit und tiefer Trauer nehmen wir Abschied von meiner geliebten Frau, meiner lieben Mami und Schwiegermama

Helga Kraske

* 19.2.1951 † 20.12.2023



Ehemann Jürgen
Tochter Cornelia mit Stefan
Cousine Carola und Cousin Martin
im Namen aller Angehörigen

Die Trauerfeier findet
am Freitag, dem 1. März 2024 um 12.30 Uhr auf
dem Waldfriedhof Hoyerswerda statt.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserem Vater, Schwiegervater, Opa und Bruder

Gerd Hinz

* 11.01.1953 † 12.02.2024



In stiller Trauer
Sohn André mit Simone und Jonas
Schwester Petra
Peggy und Rico

Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

Nicht verloren,
nur vorangegangen.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meiner Frau und Mutti, Tante und Großtante und Schwägerin

Hanni Knischewski

geb. Dittebrand
* 29.08.1944 † 03.02.2024



In stiller Trauer,
im Namen aller Angehörigen
Ehemann Hans

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Montag, den 26. Februar 2024, um 12.30 Uhr auf dem Waldfriedhof Hoyerswerda statt.

Du hast viele Spuren der Liebe und Fürsorge hinterlassen und die Erinnerung an all das Schöne mit Dir, wird stets in uns lebendig sein.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meiner liebevollen Mutti, Schwiegermutter, Oma, Uromi, Schwester, Schwägerin und Tante

Irmgard Rohmann

geb. Möller
* 29.03.1933 † 04.02.2024



In stiller Trauer
Tochter Ramona mit Jozsef
Enkel Enrico mit Ilka
Urenkel Antonia und Florentine
im Namen aller Angehörigen

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Donnerstag, dem 29. Februar 2024, um 10.30 Uhr auf dem Friedhof in Lauta statt.



© Lisa Spreckelmeyer_pixello

Wir sind vom gleichen Stoff,
aus dem die Träume sind,
und unser kurzes Leben
ist eingebettet
in einen langen Schlaf.

WILLIAM SHAKESPEARE

Wende dein Gesicht zur Sonne,
und die Schatten
fallen hinter dich.

Äthiopisches Sprichwort



BAUEN

WOHNEN

ZUKUNFTSWEISEND: NACHHALTIGKEIT ALS LEITPRINZIP FÜR INNOVATIVES BAUEN

Nachhaltiges Bauen ist ein zentrales Konzept in der Bauindustrie, das darauf abzielt, ökologische, soziale und ökonomische Aspekte in den Bauprozess zu integrieren, um umweltfreundlichere und ressourcenschonendere Gebäude zu schaffen. Hier sind einige Schlüsselaspekte:

1. ENERGIEEFFIZIENZ

Nachhaltige Gebäude sind darauf ausgerichtet, den Energieverbrauch zu minimieren. Dies wird durch die Verwendung von energieeffizienten Baumaterialien, verbesserte Dämmung, effiziente Heizungs-, Lüftungs- und Klimaanlage sowie erneuerbare Energiequellen wie Solar- oder Windenergie erreicht.

2. UMWELTFREUNDLICHE MATERIALIEN

Die Auswahl von Baumaterialien spielt eine entscheidende Rolle im nachhaltigen Bauen. Der Einsatz von recycelten oder wiederverwendbaren Materialien reduziert den Bedarf an Primärressourcen. Zudem sollten Materialien mit geringem ökologischem Fußabdruck und schädlichen Emissionen bevorzugt werden.

3. WASSEREFFIZIENZ

Nachhaltige Gebäude integrieren Methoden zur Reduzierung des Wasserverbrauchs. Das umfasst Wasserspararmaturen, effiziente Bewässerungssysteme und die Nutzung von Regenwasser oder Grauwasser für nicht-trinkbare Zwecke.

4. GRÜNE DÄCHER UND FASSADEN

Die Integration von grünen Dächern und Fassaden trägt zur Verbesserung der Energieeffizienz bei, indem sie die Wärmedämmung unterstützen, die Luftqualität verbessern und den städtischen Wärmeinseleffekt verringern.

5. ZERTIFIZIERUNGEN UND STANDARD

Nachhaltige Bauprojekte können durch Zertifizierungen nationale Standards anerkannt werden. Diese Zertifizierungen legen strenge Kriterien für umweltfreundliche und nachhaltige Bauweisen fest.

6. LEBENSZYKLUS-BETRACHTUNG

Nachhaltiges Bauen berücksichtigt den gesamten Lebenszyklus eines Gebäudes, von der Planung und Konstruktion bis zur Nutzung und Entsorgung. Dies ermöglicht eine umfassende Bewertung der Umweltauswirkungen über die gesamte Lebensdauer eines Gebäudes.

7. SOZIALE ASPEKTE

Nachhaltiges Bauen bezieht auch soziale Aspekte ein, wie beispielsweise die Schaffung von gesunden und komfortablen Innenräumen für die Nutzer. Bei gewerblichen und öffentlichen Gebäuden spielt die Integration von Gemeinschaftsräumen und die Berücksichtigung der Bedürfnisse der umliegenden Gemeinschaft ebenfalls eine große Rolle.

Nachhaltiges Bauen ist nicht nur eine Antwort auf Umweltprobleme, sondern auch eine wirtschaftliche Investition. Es trägt dazu bei, Betriebskosten zu senken, den Marktwert von Immobilien zu steigern und zukünftigen regulatorischen Anforderungen gerecht zu werden.

Im Bundesland Sachsen gibt es verschiedene Förderprogramme, die auch den Bereich nachhaltiges Bauen abdecken. Diese Programme können von staatlichen Stellen auf Landesebene, aber auch von der Europäischen Union bereitgestellt werden. Es ist ratsam, die offizielle Website der Sächsischen Aufbaubank (SAB) und anderer relevanten Landesbehörden zu konsultieren, um aktuelle Informationen zu den verfügbaren Förderprogrammen, Antragsverfahren und Förderbedingungen zu erhalten. Zudem können lokale Energieagenturen und Beratungsstellen weitere hilfreiche Informationen bieten.

Text: KI



Dienstleistungsservice HENRY STECKLINA

- Zaunbau
- Haus- & Gartenservice
- Pflasterarbeiten
- Landschaftsgestaltung
- Abriss- & Entsorgung
- Schweißarbeiten

Hauptstraße 53 · 02979 Burg
Tel.: 035727 50 560 · Fax: 035727 18 318
Funk: 0170 72 78 854 · E-Mail: h-stecklina@online.de

B.M.K. Baumontagen Kothe

Trockenbau • Aus- und Umbau • Putze aller Art
Wärmedämmverbundsystem (WDVS)

Inh. Michael Kothe
Alte Gartenstr. 3 • 02977 Hoyerswerda
Tel. 03571608654 • Fax 03571 608655
Funk 0173 3667654

TISCHLEREI KASPER

TÜREN • FENSTER • TREPPEN • TORE • WINTERGÄRTEN
ÜBERDACHUNGEN • ROLLLADEN • LAMINAT • INSEKTENSCHUTZ
MARKISEN • RENOVIERUNG VON TÜREN, TREPPEN UND KÜCHEN

Bautzener Straße 16a
02977 Hoyerswerda OT Zeißig
tischlerei-kasper@t-online.de

Tel. 0 35 71- 97 61 26
Fax 0 35 71- 60 41 21
Funk 01 71- 3 58 15 57

Welchen Wert hat Ihre Immobilie beim Verkauf?

Wir begleiten Sie und organisieren den erfolgreichen Verkauf. Nutzen Sie unsere 32jährige Berufserfahrung und teils kostenfreien Dienstleistungen.

Immobilien Agentur
Ronald Will e.K.

E-Mail: kontakt@immobilienwill.de
Internet: www.immobilienvill.de
Telefon: 03571 – 41 52 61

Thomas Pflanz
Dachdeckermeister & Gebäudeenergieberater (HWK)

F.-M. Pflanz
gegründet 1985

- ✓ Dach- und Dachklempnerarbeiten jeder Art
- ✓ Zimmermannsarbeiten
- ✓ VELUX-Geschulter-Betrieb
- ✓ Energieausweise für Wohngebäude
- ✓ Arbeitsbühnenverleih bis 40m
- ✓ Kranverleih bis 44m und 6t

NEU! Kran- u. Arbeitsbühne per Elektroanschluss bedienbar!

www.pflanzdachdecker.de
Fichtenweg 6a, 02977 Hoyerswerda
☎ 03571 / 921822 ✉ thomas@pflanzdachdecker.de

Malermeister
Zschorlich GmbH

Trockenbau- und Bodenbelagsarbeiten durch uns realisierbar

Am Elstergrund 6 | 02977 Hoyerswerda OT Dörghausen
Tel. 03571 403935 | www.zschorlich.com | hartmut@zschorlich.com

Lichtenberger Immobilien

ES MÜSSEN NICHT IMMER BURGEN ODER SCHLÖSSER SEIN...
Immobilienmakler sind Spezialisten, wenn es darum geht, Immobilien, Wohnräume oder Baugrundstücke zu verkaufen oder zu vermieten.

Friedrichstraße 36 | 02977 Hoyerswerda
☎ (03571) 42 89 89 | Fax (03571) 60 78 24
Sie träumen? Wir realisieren!

FENSTER • TÜREN • TORE

Roll- und Sectionaltore • Feuerschutztüren
Rollläden • Vordächer-Seitenteile
MARKISEN & SONNENSCHUTZ

Dieter Jochim
Zur Friedenseiche 15 • 02979 Seidewinkel

VERKAUF & MONTAGE
Tel.: (0 35 71) 4 22 90

VALLANDO
Zäune • Tore
Geländer
– Zaunsysteme aus Polen –

N. Böhme
04932 Gröden
www.vallando.de
☎ 0174 / 9771064

Die nächste Sonderveröffentlichung zum Thema Bauen & Wohnen erscheint am 16.03.24.

HÖRMANN
Tore • Türen • Zargen • Antriebe

Das ist Komfort!

Garagentor- und Haustür-Modernisierungen, schnell und sauber an einem Tag.

Fragen Sie

BTS BAUELEMENTE TORSYSTEME SICHERHEITSTECHNIK
Müller & Olschok GmbH

Dresdener Straße 158
02977 Hoyerswerda
Tel.: (0 35 71) 9800-0
www.bts-hoyerswerda.de

EIN BEWÄHRTES KONZEPT SEIT ÜBER 25 JAHREN!

Sozialer Jetlag durch Schlafmangel

Chronischer Schlafmangel wird immer mehr zum Problem. Warnsignale sollten nicht übersehen werden! Außerdem gibt es „Gegenmittel“.

VON JENS FRITZSCHE

Dass fehlender Schlaf dem Körper und nicht zuletzt dem Gehirn arg zusetzt ist längst kein wirkliches Geheimnis mehr. Schlafmangel ist mittlerweile als eine wichtige Ursache für Demenz oder auch Herzprobleme erkannt. Um die acht Stunden Schlaf sollten es sein, machen Mediziner deutlich. Aber was ist zum Beispiel mit Menschen, die an chronischen Schlafproblemen leiden oder auch Schichtarbeitern? Hat es gesundheitliche Auswirkungen, wenn es zwar acht Stunden Schlaf sind, diese aber zu immer wieder anderen Zeiten? „Ja, die unregelmäßige Anpassung von Schlafzeiten kann problematisch sein“, weiß Sina Ulrich. Sie ist Fachärztin für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie und Oberärztin der Klinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie am Städtischen Klinikum Görlitz. „Der menschliche Körper folgt einem circadianen Rhythmus, so bezeichnet man den biologischen Rhythmus mit einer Dauer von etwa 24 Stunden“, beschreibt sie. Dieser Rhythmus beeinflusst dabei nicht nur den Schlaf-Wach-Zyklus, „sondern auch verschiedene physiologische Prozesse, da-



Kinder können es noch: ausreichend schlafen. In unserer hektischen Gesellschaft wird das aber zunehmend schwieriger.

Foto: pixabay.com

runter Hormonausschüttung und Stoffwechsel“. Längere Störungen – zum Beispiel durch Schichtarbeit – können deshalb zu einem „sozialen Jetlag“ führen, wie es Psychologen nennen. „Und das wiederum kann eine Vielzahl von Gesundheitsproblemen mit sich bringen, wie ein erhöhtes Risiko für Herz-Kreislauf-Erkrankungen, Stoffwechselstörungen, verminderte Leistungsfähigkeit oder Schlafstörungen.“



Sina Ulrich, Oberärztin der Klinik für Psychosomatik am Städtischen Klinikum Görlitz.

probleme wie Reizbarkeit und Angst ins Feld, „die soziale Interaktionen und familiäre Beziehungen belasten“. Schlafprobleme sind also nicht zu unterschätzen, macht Sina Ulrich deutlich. „Es ist wirklich ratsam, professionelle Hilfe in Anspruch zu nehmen!“

Gibt es denn mit Blick zum Beispiel auf Schichtarbeiter Einschlafstipps, um am Tag schlafen zu können? „Es ist entscheidend, eine Umgebung zu schaffen, die den natürlichen Tag-Nacht-Rhythmus simuliert“, erläutert die Oberärztin. Ein ruhiges und dunkles Schlafumfeld gehört dabei ebenso dazu, wie das Tragen einer Schlafmaske und die Minimierung von Lärmquellen. „Auch ein entspannendes Ritual vor dem Schlafengehen kann helfen.“ Das „berühmte“ Schäfchenzählen, so Sina Ulrich, könne dabei eine einfache Methode zur Ablenkung vom Gedankenkarussell sein, wirkungsvoller sei aber zum Beispiel die sogenannte progressive Muskelentspannung. „Nacheinander werden hier verschiedene Muskelgruppen angespannt und gelockert, was die Körperentspannung fördert.“ Auch Sport kann den Schlaf verbessern, „regelmäßig, aber nicht unmittelbar vor dem Schlafengehen“.

Essbare Wildpflanzen – gesund, genussvoll

Claudia Mönch
gesund, wild, lecker

Westfalenstraße 2
02991 Lauta
+49 160 5346627
hallo@donjaclaudia.de
essbare-wildpflanzen-genussvoll.de

Tipp der Woche

Wussten Sie schon, dass essbare Wildpflanzen wahre Wundermittel für Ihre Frühjahrskur sein können? Sie helfen nicht nur beim Entschlacken nach der Weihnachtszeit, sondern auch dabei, sich fitter zu fühlen und Energie zu tanken. Mit ihren Bitterstoffen und Ballaststoffen sind sie perfekt, um den Körper zu entgiften, die Verdauung anzukurbeln und auf natürliche Weise Gewicht abzubauen.

Tipp: Integrieren Sie täglich eine Handvoll Wildpflanzen wie Löwenzahn, Gänseblümchen oder Vogelweide in Ihre Smoothies oder Salate. Starten Sie so voller Energie und Leichtigkeit in den Frühling!

Gesundheits-Tipp

Hilft uns Sport, besser zu schlafen?

Das sich rasant drehende Gedankenkarussell ist wahrscheinlich der Hauptgrund dafür, dass wir mitunter schlecht schlafen. Umso wichtiger ist es, Stress oder auch Ängste möglichst vor dem Schlafen abzubauen. Ein nahezu perfekter Weg dafür sind Sport und Bewegung. Denn so wird die Produktion von Endorphinen im Körper gefördert, die als natürliche Stressabbauhormone bekannt sind. Studien haben gezeigt, dass körperliche Aktivität die Qualität des Schlafs deutlich verbessern kann, indem sie die Dauer der für uns so wichtigen Tiefschlafphasen erhöht. Tiefschlaf ist besonders wichtig für die körperliche Regeneration und das Immunsystem. Außerdem helfen Sport und Bewegung dabei, den natürlichen Schlaf-Wach-Rhythmus des Körpers zu regulieren. Durch körperliche Aktivität tagsüber wird die Produktion von Melatonin, einem Hormon, das den Schlaf-Wach-Zyklus steuert, am Abend erhöht. Mediziner erklären die positive Wirkung von Sport auf den Schlaf zudem damit, dass körperliche Aktivität dazu beitragen kann, überschüssige Energie abzubauen und den Körper so sozusagen auf eine erholsame Nachtruhe vorbereitet. Ganz besonders wichtig dabei ist, eine regelmäßige Trainingsroutine zu etablieren. Mindestens 30 Minuten moderate bis intensive körperliche Aktivität pro Tag sollten es sein, intensives Training kurz vorm Schlafen allerdings ist hingegen nicht ratsam.

JENS FRITZSCHE

Kurzschlaf im Büro?

Der Schlaf zwischendurch – auch am Arbeitsplatz wird mehr und mehr normal. „Powernapping“ heißt das Ganze neudeutsch. Aber ist Kurzschlaf auch gesund?

VON JENS FRITZSCHE

Acht Stunden Schlaf am Stück sind wichtig, das ist die Faustregel, die uns sozusagen schon mit der Muttermilch mitgegeben wird. Wie passt es da, dass Experten zunehmend dazu raten, im Büro oder auch zu Hause mal für gut zehn Minuten ein Schläfchen einzulegen – „Powernapping“ lautet das Zauberwort der Schlafforscher. Ein kurzer Schlaf, der gesundheits- und vor allem leistungsfördernd wirken kann.

Neue Energie und neue Konzentration

Entsprechende Studien zeigen jedenfalls, dass tatsächlich schon zehn Minuten ausreichen können, um neue Energie zu tanken. Was durchaus

wichtig ist, im immer schneller werdenden Alltag und dem allgegenwärtigen Leistungsdruck. Der Schlaf zwischendurch, so Mediziner, kann dabei eben neben neuer Energie auch noch für neue Konzentration sorgen, die wichtig ist, um den Alltag geordnet anzugehen. Und auch für die Gesundheit ist das Ganze durchaus wichtig: Wissenschaftler der Harvard School of Public Health haben in einer Studie belegt, dass 30 Minuten Mittagsruhe sogar das Risiko von Herz-Kreislauf-Erkrankungen um bis zu 37 Prozent reduzieren kann.

Nachtschlaf ist dennoch wichtig

Klar ist natürlich aber auch, dass „Powernapping“ dennoch

nicht den ausreichenden Nachtschlaf ersetzen kann, machen Schlafmediziner dringend deutlich. Und wie lange dieser Nachtschlaf sein soll, auch dafür können Mediziner Zahlen liefern. Wobei die gesunde Mindestschlafdauer vor allem vom Alter abhängt. Sowie vom Gesundheitszustand und der aktuellen Belastung im Alltag, fügen die Experten gleich noch an. Allgemein gilt aber:

- **Neugeborenen und Säuglinge:** in jedem Fall bis zu 18 Stunden
- **1 bis 12 Monate alte Kinder:** hier sind es 14 bis 18 Stunden
- **1 bis 3 Jahre:** 12 bis 15 Stunden
- **3 bis 5 Jahre:** 11 bis 13 Stunden
- **5 bis 12 Jahre:** 9 bis 11 Stunden
- **Jugendliche:** 9 bis 10 Stunden
- **Erwachsene:** 7 bis 8 Stunden

Abnehmen im Schlaf?

Rund ums Thema Schlaf ranken sich eine Menge Mythen. Manche spannende Fakten dazu sind allerdings durchaus wissenschaftlich belegbar.

VON JENS FRITZSCHE

Kann man tatsächlich beim Schlafen abnehmen? Ja, sagen Mediziner. Wer abnehmen will, muss ausreichend schlafen. Die ausreichende Dauer des Schlafs – zum Beispiel während einer Diät – entscheidet darüber, dass tatsächlich ungeliebtes Fett statt wichtige Muskeln abgebaut werden. Und überhaupt gibt es eine Menge spannender Fakten rund ums Schlafen:

► **Zu hoher Blutdruck?** In den Tiefschlafphasen sinkt der Blutdruck. Studien haben gezeigt: Wird der Schlaf mehrfach unterbrochen, stehen wir nachts immer wieder mal auf, steigt natürlich auch der Blutdruck immer wieder an, was

langfristig Bluthochdruck begünstigen kann.

► **Virenabwehr?** Gesunder Schlaf stärkt unser Immunsystems und minimiert dadurch das Risiko von Herzleiden, Schlaganfällen und Übergewicht. Studien belegen zudem, dass sich die körpereigene Abwehr im Schlaf intensiver um gefährliche Bakterien und Viren kümmern kann, da viele Körperfunktionen beim Schlaf „heruntergefahren“ sind.

► **Schlafend lernen?** Der Volksmund bezeichnet pfiffige schlafende Menschen als ausge-schlafen. Zu recht: Die täglich auf uns einströmenden Informationen müssen vom Gehirn



Wer abnehmen will, muss auch ausreichend schlafen!

Foto: pixabay.com

verarbeitet werden, um sie zu speichern. Das passiert überwiegend im Tiefschlaf. Deshalb ist ausreichend Schlaf nicht zuletzt für erfolgreiches Lernen wichtig. Nur so werden Informationen im Langzeitgedächtnis gespeichert.

► **Fit durch Schlaf?** Wer sportlich und fit werden oder bleiben möchte, muss auch ausreichend schlafen. Nur durch Erholungs- und Schlafphasen kann der Körper Energiereserven wieder aufladen, wissen Mediziner.

Wann ist ein künstliches Gelenk sinnvoll?

ANZEIGE

In einem Patienten-Vortrag werden die wichtigsten Fragen zum Erhalt eines angegriffenen Gelenks und auch zur Operation geklärt. Den Vortrag gibt es diesmal auch im Livestream.

Wann ist der Einsatz eines künstlichen Hüft- oder Kniegelenks tatsächlich notwendig? Oder anders gefragt: Wann lassen sich die Schmerzen durch abgenutzte Gelenke nicht mehr anders behandeln? Und wie läuft die Therapie im Vorfeld einer OP eigentlich? Fragen, mit denen Dr. Peter Brath tagtäglich konfrontiert ist. Er ist Oberarzt im Fachbereich Endoprothetik am zerti-

fizierten EndoProthetikZentrum® Hoyerswerda im Lausitzer Seenland Klinikum. Und er ist deshalb der perfekte Ansprechpartner für Fragen nach gelenkerhaltenden Behandlungen. Ein neues Konzept für den Einsatz künstlicher Knie- und Hüftgelenke in Hoyerswerda etabliert. Statt wie noch



Oberarzt Dr. Peter Brath ist Spezialist für Endoprothetik am Lausitzer Seenland Klinikum



Künstliche Knie-Gelenke sind längst eine wichtige Therapiemöglichkeit bei abgenutzten Gelenken.

Foto: Lausitzer Seenland Klinikum

Patientenvortrag am 19. Februar um 17 Uhr im Lausitzer Seenland Klinikum im Konferenzraum „Lausitzer Seenland“.

Bitte melden Sie Ihre Teilnahme an: 03571 445011

vor Jahren bis zu zwei Wochen bleiben die Patienten jetzt nur noch wenige Tage in der Klinik. „Und wir versuchen, dass sie bereits nach etwa sechs Stunden nach der Operation selbstständig aufstehen“, beschreibt er. Fast-Track-Chirurgie nennt sich das Ganze. Schnell, aber nicht huschhusch, macht der Hoyerswerdaer Endoprothetik-Spezialist deutlich. „Das Konzept hat aus passiven Patienten aktive Mitwirkende gemacht“, beschreibt er.

Vorstellen wird Dr. Peter Brath die neue Methode in seinem Patienten-Vortrag am 19. Februar ab 17 Uhr im Klinikum. Und natürlich gibt es dann auch Antworten auf alle Fragen rund ums Thema künstliche Gelenke. Premiere: Wer nicht live vor Ort sein kann: Der Vortrag wird diesmal im Livestream übertragen und kann anschließend auch auf YouTube nachverfolgt werden. (JF)

Der Livestream läuft via Facebook www.facebook.com/gesund.in.sachsen und anschließend auf dem YouTube-Kanal von www.gesund-in-sachsen.de

Unsere Kinder in Hoyerswerda
brauchen Perspektiven!

Lukrative Arbeitsplätze

statt mehr Einzelhandel

**Einwohner-
Versammlung
21. Februar
17 Uhr in der
Lausitzhalle**



Hoy!

Unterstützen Sie den lokalen Einzelhandel in unserer Stadt!
Stimmen Sie am 21.2. gegen das Einzelhandelskonzept in der
Neuen Kühnichter Heide und fordern Sie die Beauftragung
eines unbefangenen Experten für ein neutrales Gutachten!